

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

hiermit möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat November informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW>

Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie auf unserem Soundcloud Account herein, wo wir Audio-Mitschnitte von Veranstaltungen reinstellen:

<http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw>

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager

-
- 1. Bildungsprogramm November/Dezember**
 - 2. Veranstaltungen im November**
 - 3. Marx´ „Kapital“ zusammen lesen! MultiplikatorInnenseminar für OrganisatorInnen und TeamerInnen von „Kapital“-Lektüregruppen**
 - 4. Ausschreibung von 2 Stipendien für Fortbildungskurs „Nachhaltiger politischer Aktivismus“ für politisch aktive Menschen aus sozialen Bewegungen und Verbänden**
 - 5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung**
 - 6. Hinweise aus der Region**

1. Veranstaltungsprogramm November/Dezember

Wir freuen uns, Ihnen das [aktuelle Bildungsprogramm November/Dezember 2012](#) präsentieren zu können.

Sie können das Bildungsprogramm auch kostenlos postalisch abonnieren, gerne mehrere Exemplare zum Weiterverteilen.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze e-mail.

2. Veranstaltungen im November

06.11.2012 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Wilhelmspalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart

[Prozesse der Befreiung. Marx, Spinoza und die Bedingungen des freien Gemeinwesens](#)

Mit Dr. habil. Karl Reitter (Uni Wien)

Aufbauend auf einer kreativen Neuinterpretation des Marx'schen «Kapital» als auch der «Ethik» Spinozas entwickelt Karl Reitter die Grundlagen einer substanziellen Theorie der Befreiung. Er zeigt, dass die Philosophie der Befreiung, nicht zu trennen von den Bedingungen eines freien Gemeinwesens, das eigentliche Anliegen von Marx wie Spinoza darstellt.

07.11.2012 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Infoladen, Schellingstr. 6, 72072 Tübingen

[Kaltland. Eine Sammlung](#)

[Lesung mit den HerausgeberInnen Manja Präkels und Markus Liske zu den Pogromen in Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen](#)

Die Brandanschläge in Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen haben sich als Horrorszenarien eines neuen Rassismus nach der Wende in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt. Umso bemerkenswerter ist es, dass in den zahllosen Wenderomanen weder die Opfer eine klare Stimme erhalten noch die Neonazis und Skinheads eine Rolle spielen. «Kaltland» ist ein Versuch, diese Leerstelle zu schließen.

Mit Manja Präkels und Markus Liske möchten wir zwei der drei HerausgeberInnen von «Kaltland» zu einer Lesung und einem Gespräch einladen.

08.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Epplehaus, Karlstraße 13, 72072 Tübingen

[Kapitalismuskritik. «Alle reden vom Kapitalismus. Oder auch nicht»](#)

Wir wollen im Workshop den Versuch wagen, in einfachen Worten über «Kapitalismus» zu sprechen. Darüber, was die Prinzipien und Eigenschaften sind, nach denen kapitalistisches Wirtschaften und Leben organisiert sind. Und wir wollen das nicht als Vortrag machen, sondern gemeinsam überlegen, wie wir alle Kapitalismus erleben und was wir als Kapitalismus erleben.

08.11.2012 | 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
vhs Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

[Der spanische Bürgerkrieg in der modernen spanischen Literatur und der aktuellen politischen Diskussion](#)

09.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Planwirtschaft, Werderstr. 28, 76137 Karlsruhe

[Kaltland. Eine Sammlung](#)

[Lesung mit den HerausgeberInnen Manja Präkels und Markus Liske zu den Pogromen in Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen](#)

Die Brandanschläge in Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen haben sich als Horrorszenarien eines neuen Rassismus nach der Wende in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt. Umso bemerkenswerter ist es, dass in den zahllosen Wenderomanen weder die Opfer eine klare Stimme erhalten noch die Neonazis und Skinheads eine Rolle spielen. «Kaltland» ist ein Versuch, diese Leerstelle zu schließen.

Mit Manja Präkels und Markus Liske möchten wir zwei der drei HerausgeberInnen von «Kaltland» zu einer Lesung und einem Gespräch einladen.

12.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Württembergischer Kunstverein, Glastrakt, Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart

[Der eindimensionale Student?](#)

[Ein Gespräch mit Dietmar Dath über Wissensgesellschaft und wissenschaftlichen Sozialismus, über Aufklärung und abgeklärte Universitäten, über Intellekt und akademisches Proletariat](#)

Mit Dietmar Dath und Nicole Gohlke (MdB)

Freuen Sie sich auf das Gespräch mit Dietmar Dath, dem «hyperproduktiven Autor» (Die Welt), «Gedanken- und Textgenerator» (Perlentaucher), dem «Denkgrenzen nichts gelten» (Die Welt), dessen Romane von «Darwin, Marx, Fantasy, Heavy Metal, Zombies und Gentechnik» (Der Spiegel) handeln.

13.11.2012 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Neue Universität, Universitätsplatz, 69117 Heidelberg
[Arabischer Herbst](#)
Mit Jörg Kronauer

Zunächst als «Arabischer Frühling» gefeiert, haben die Umbrüche in der arabischen Welt im letzten Jahr eine bittere Wendung genommen. Syrien versinkt im Bürgerkrieg und droht auch den Libanon in den Strudel der Gewalt zu reißen. Libyen leidet unter den Kriegsfolgen. In Ägypten und Tunesien sind die rebellierenden säkularen Milieus in die Defensive geraten.

14.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
KIT (Karlsruher Institut für Technologie), Kaiserstr. 12, 76131 Karlsruhe
[Grundeinkommen – Bestandteil einer alternativen Wirtschafts- und Sozialpolitik](#)
Mit Ronald Blaschke

Die Dauerkrise in Europa bringt es wieder an die Oberfläche: Das jetzige Wirtschafts- und Sozialsystem ist unsozial und ökologisch gefährlich. Ronald Blaschke wird anhand des Themas Grundeinkommen darlegen, welche Alternativen bestehen und auch umgesetzt werden können. Aufgezeigt wird, dass das Grundeinkommen ein Bestandteil einer umfassenden alternativen Arbeits- und Lebensweise ist.

17.11.2012 | 12:00 Uhr bis **18.11.2012** | 14:30 Uhr
Adolf-Schlatter-Haus, Österbergstraße 2, 72074 Tübingen
[IMI-Kongress 2012](#)
[Entdemokratisierung und Krieg - Kriegerische Demokratie](#)
Mit Christoph Marischka, Tobias Pflüger, Jürgen Wagner, Martin Hantke, Werner Ruf, Wolfgang Kaleck, Claudi Haydt, Peter Clausing, Florian Rötzer

Vor diesem Hintergrund möchten wir zunächst den Demokratieabbau und die Entparlamentarisierung in der Außenpolitik beschreiben und analysieren, welche Formen der Kriegführung damit einhergehen. Davon ausgehend wollen wir uns mit den neuen Formen der Öffentlichkeit und der Willensbildung auseinandersetzen und die Frage erörtern, in welchem Verhältnis Krieg und Demokratie grundsätzlich und in ihren verschiedenen Ausprägungen stehen.

20.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a, 70176 Stuttgart
[Strukturprobleme der kommunistischen Bewegung: Irrwege - Kritik - Erneuerung](#)
Mit Theodor Bergmann

Theodor Bergmann analysiert Fehlentwicklungen in der kommunistischen Bewegung und zeigt, dass marxistische und kommunistische Kritik an eigenen Fehlern und Irrtümern notwendig, nützlich und vorwärtsweisend für das Projekt des Sozialismus ist.

20.11.2012 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4, 71334 Waiblingen
[Wirtschaftsdemokratie statt Finanzmarktdiktatur](#)

22.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
ZEP (Studierendenzentrum), Zeppelinstr. 1, 69121 Heidelberg
[«Wir sind doch schon alle emanzipiert»](#)
[Eine Einführung in die feministische Theorie](#)

23.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Wilhelmshaus, Konrad-Adenauer-Str. 2, 70173 Stuttgart
[Marx' »Kapital« lesen – mit David Harvey verstehen](#)
Mit Christian Frings

Der Vortrag von Christian Frings wird sich damit befassen, welche Lesart der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie David Harvey entfaltet, welchen Gebrauch er von Marxens Theorie für die Analyse des heutigen Kapitalismus und die Entwicklung von Gegenwehr zeichnet und inwiefern er hierzu eine Relektüre und Aktualisierung des Marx'schen Ansatzes vornimmt.

24.11.2012 | 10:00 Uhr bis **25.11.2012** | 16:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstraße 73A, 70176 Stuttgart

[Marx' «Kapital» zusammen lesen!](#)

[MultiplikatorInnenseminar für OrganisatorInnen und TeamerInnen von «Kapital»-Lektüreguppen](#)

Das Seminar richtet sich an alle in der politischen Bildung Aktiven (EinsteigerInnen ebenso wie Erfahrene), die sich mit der Kritik der politischen Ökonomie beschäftigen und selbst Kurse zu Marx' «Kapital» organisieren und teamen möchten.

28.11.2012 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Art Canrobert, Karlstr. 23, 76437 Rastatt

[Was heißt eigentlich «Antiziganismus»](#)

Mit Markus End

Im Vortrag wird eine Einführung in die lange Geschichte und die gegenwärtigen Praxen des Antiziganismus in Europa gegeben. Danach wird versucht, mögliche Erklärungsansätze zu erläutern. Dabei werden die Stereotype nach ihrem Entstehungszusammenhang und ihrer Funktion bei der Herausbildung einer bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft hinterfragt.

3. Marx' „Kapital“ zusammen lesen! MultiplikatorInnenseminar für OrganisatorInnen und TeamerInnen von „Kapital“-Lektüreguppen

Marx in der Mottenkiste? Das ist seit einigen Jahren vorbei. Die sozialen Verwerfungen im globalen Kapitalismus, die Schwächen herrschender Erklärungsansätze für wirtschaftliche Zusammenhänge und schließlich die seit den 1990er Jahren den Erdball erschütternden Krisen sorgen für eine Renaissance der Marx'schen Gesellschaftsanalyse.

Wir möchten Interessierte dabei unterstützen, selbst *Kapital*-Lektürekurse durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle in der politischen Bildung Aktiven (EinsteigerInnen ebenso wie Erfahrene), die sich mit der Kritik der politischen Ökonomie beschäftigen und selbst Kurse organisieren und teamen möchten. Vorkenntnisse des Textes (*Kapital*, Bd. 1) sind erforderlich. Im Seminar steht nicht die inhaltliche Auseinandersetzung mit Fragen des Marx'schen Werkes im Mittelpunkt. Vielmehr geht es um didaktische und methodische Fragestellungen der Vermittlung von Marx' *Kritik der politischen Ökonomie*.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Teamerinnen der Rosa-Luxemburg-Stiftung geleitet. Sie berichten über ihre Erfahrungen bei den [von ihnen betreuten Kapital-Lektürekursen](#), stellen das für diese Zwecke erarbeitete, 2012 im Dietz-Verlag erschienene Buch [«PolyLuxMarx. Bildungsmaterial zur Kapital-Lektüre. Erster Band»](#) vor, geben organisatorische Hinweise zur Gestaltung eines Kurses und üben mit den TeilnehmerInnen gemeinsam die Leitung von Sitzungen und den Umgang mit Fragen der Teilnehmenden.

Eine **Anmeldung ist bis zum 19. November 2012** an schlager@rosalux.de oder telefonisch unter 0711 99797090 möglich. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Arbeitsmaterial **«PolyLuxMarx. Bildungsmaterial zur Kapital-Lektüre. Erster Band»** ist eine kommentierte Foliensammlung, die TeamerInnen von *Kapital*-Lesekursen unterstützen soll. Zentrale Argumentationsgänge des ersten Bands des *Kapital* werden illustriert; einführende Texte und knappe Hinweise zu Methode und Didaktik erleichtern die Lektüre des Bandes.

Sie finden das Bildungsmaterial «PolyluxMarx» zum Download [hier](#) oder können es als Buch direkt beim Verlag bestellen: Tel. 030 2978-4533/-4534, Fax 030 2978-4536 info@dietzberlin.de.

4. Ausschreibung von 2 Stipendien für Fortbildungskurs „Nachhaltiger politischer Aktivismus“ für politisch aktive Menschen aus sozialen Bewegungen und Verbänden

AKTIONSRADIUS - KURS FÜR NACHHALTIGEN AKTIVISMUS 2013

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg sieht es als eine ihrer Aufgaben an, junge Menschen zu gesellschaftsveränderndem politischem Engagement zu motivieren und zu befähigen. Politischer Aktivismus in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen ist notwendig, um soziale, kulturelle, geschlechtsspezifische, ökologische und weitere Diskriminierungen zu überwinden. Politischer Aktivismus benötigt Wissen, Werkzeuge und Vernetzung. Und schließlich soll politischer Aktivismus Spaß machen und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit befördern.

Deshalb beteiligt sich die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg am Fortbildungskurs „Aktionsradius – Kurs für nachhaltigen Aktivismus“ und ermöglicht zwei TeilnehmerInnen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, die sich in Verbänden, politischen Gruppen und Parteien oder sozialen Bewegungen engagieren die kostenfreie Teilnahme (inkl. Fahrt- und Übernachtungskosten) an diesem Bildungsangebot. InteressentInnen für die beiden Stipendien können sich mit Angaben zur Biographie, zum bisherigen politischen Engagement sowie mit einem Motivationsschreiben (max. 1 Seite) **bis zum 11. November bewerben bei der RLS Baden-Württemberg, Ludwigstr. 73A, 70175 Stuttgart; Kontakt: Alexander Schlager, Tel.: 0711 99797090, mail: [schlager\[at\]rosalux.de](mailto:schlager[at]rosalux.de)**. Über die Bewerbungen entscheidet der Vorstand der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg. Die BewerberInnen werden bis zum 15. Dezember informiert.

AKTIONSRADIUS - KURS FÜR NACHHALTIGEN AKTIVISMUS bietet Dir:

- Austausch und Vernetzung in einer festen Gruppe von 14 jungen (im Alter von ca. 20 bis 30 Jahren), politisch aktiven Menschen von Januar bis November 2013.
- Reflexionsmöglichkeiten über Dein Engagement, Deine Motivationen, Deine Ziele, Deine Fähigkeiten.
- Weiterentwicklung und Erwerb von theoretischen Ansätzen, individuellen und sozialen Kompetenzen sowie Handwerkszeug, die das erfolgreiche und nachhaltige Arbeiten in Sozialen Bewegungen unterstützen.
- Kennenlernen unterschiedlicher Ansätze, Perspektiven und Erfahrungen verschiedener Akteure Sozialer Bewegungen sowohl in Baden-Württemberg wie im "globalen Süden".
- Ein Abschlusszertifikat, das die Teilnahme an der Fortbildung und ihre besondere Kompetenzvermittlung im Rahmen des Kurses bescheinigt.

Weitere Informationen zum Kursprogramm finden Sie unter: <https://aktionsradius.mtmedia.org/>

5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

AKTUELLE PUBLIKATIONEN (Auswahl)

Piraten

[Wer sind sie, woher kommen sie, wofür stehen sie, wer wählt sie? Reflektionen wissenschaftlicher Arbeiten von Cornelia Hildebrandt und Nelli Tügel](#)

«Schwabenstreich»

[Die «bürgerliche» Protestbewegung gegen das Projekt «Stuttgart 21»](#)

Verweigerte Wiedergutmachung

[Die Deutschen und der Völkermord an den Sinti und Roma. Standpunkte 14/2012 von Wolfgang Wippermann](#)

Bürger-Kraft-Werke

Konjunktur der Energiegenossenschaften. Reihe «Analysen». Von Manfred Maruda

Energiewende in Brandenburg

Chance für eine sozialökologische Transformation? Reihe «Analysen». Von Dieter Klein

Alle Publikationen: <http://www.rosalux.de/publikationen.html>

VERANSTALTUNGSDOKUMENTATIONEN (Auswahl)

Catastroika – privatization goes public

Ausverkauf der Demokratie - Eine griechische Tragödie. Veranstaltung im Rahmen der Filmpremierentour des Regisseurs Aris Chatzistefanou

Sämtliche Veranstaltungsdokumentationen:

<http://www.rosalux.de/veranstaltungen/dokumentationen.html>

THEMEN SPECIAL

Die Linke und der Nahost-Konflikt

Kaum ein anderer internationaler Konflikt wird in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit und nicht zuletzt auch innerhalb der Linken so kontrovers und emotional diskutiert. Nahostbezogene Erfordernisse und erinnerungspolitische Sensibilitäten sind dabei oft nur schwer zu vereinen und harte Vorwürfe sich befeindender Positionen sind an der Tagesordnung, was nicht zuletzt die Diskussion um einen vorgeblichen Antisemitismus in der Linkspartei demonstrierte. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung begreift die Reflexion über linke Positionierungen im Nahostkonflikt und die damit verbundenen Fallstricke sowie die Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte als wichtige Herausforderung. Auf dieser Seite sind Publikationen, Materialien zur politischen Bildung und Weiterbildungsangebote zu dieser wichtigen Debatte zusammengestellt, die im Rahmen der Rosa-Luxemburg-Stiftung entstanden sind. Außerdem werden themenrelevante Neuerscheinungen und Veranstaltungen hier angekündigt.

→ mehr: <http://www.rosalux.de/linke-nahost>

Porajmos: Erinnern an die Ermordung der europäischen Roma und Sinti

Dokumentation von Veranstaltungen, Publikationen und extern geförderten Projekten der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Geschichte des Genozids an den europäischen Roma und Sinti, zu Antiziganismus und zur Roma-Politik heute

-> mehr: <http://www.rosalux.de/porajmos.html>

VERNASTALTUNGEN

Nancy Fraser hält sich im November und Dezember als Fellow am Institut für Gesellschaftsanalyse der RLS auf. In diesem Rahmen wird sie einen Vortrag und einen Workshop halten:

„Rethinking Capitalist Crisis“

22. November 2012 19:00 h

Ort: Pfefferberg Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10405 Berlin

<http://www.rosalux.de/event/47122/rethinking-capitalist-crisis.html>

„From Crisis to Transformation: Resolving the Feminist Ambivalence“

Fr., 7. Dezember 2012, 12-19.00 h, anschließend Imbiss und get together im Salon der RLS (um Anmeldung wird gebeten!)

Ort: Münzenbergsaal, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

<http://www.rosalux.de/event/47120/from-crisis-to-transformation-resolving-the-feminist-ambivalence.html>

6. Hinweise aus der Region

- Hinweis des BürgerInnenprojekts Die AnStifter (www.die-anstifter.de) -

Großes Echo in Italien für Bernhard Häußler und Die AnStifter: Wir organisieren eine Solidaritätsfahrt nach Sant'Anna di Stazzema. Wir sind empört und schämen uns über den Umgang der Justiz mit den Kriegsverbrechen in Sant'Anna di Stazzema", erklärten das Bürgerprojekt Die AnStifter und die Initiative 10.Mai. 1944 ermordete die SS vor allem Frauen und Kinder des Ortes. Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft - zuständig Bernhard Häußler - hat das Verfahren eingestellt, überlebende Täter können nicht mehr belangt werden. Wir werden die Grüße der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, unseres Landes zu den Menschen in Italien tragen und unsere Solidarität durch eine Spende für soziale und kulturelle Zwecke zum Ausdruck bringen." (Spenden für das Dorf nehmen die AnStifter entgegen - Konto [801 296 4700](https://www.kontowahl.de/konto/8012964700), BLZ 430 609 67, Kennwort "Stazzema"). Die Fahrt soll Ende November / Anfang Dezember stattfinden, eine Info-Veranstaltung am 25.November. Weitere Informationen zu der Initiative unter www.die-AnStifter.de, eMail peter-grohmann@die-anstifter.de

Gegen_Kultur Wochenende, 2.-4. November, Stuttgart, Linkes Zentrum Lilo-Herrmann, Böblinger Straße 105

Zum dritten Mal findet in Stuttgart das Kulturwochenende statt. Dieses Mal unter dem Motto „What's left?“

Konzerte – Figurentheater – Ausstellungen – Buchlesungen – Gedichte – Open Space

-> mehr: <http://www.gegen-kultur.de/>

Griechenland – was tun? Vortrag von Karl-Heinz Roth im franz.K in Reutlingen, Unter den Linden 23

Karl Heinz Roth hat ein sehr interessantes und aufschlussreiches Buch mit dem Titel „Griechenland – was tun?“ geschrieben. Darin beschäftigt er sich kritisch und ausführlich mit den Ursachen und Auswirkungen der aktuellen gesellschaftlichen und ökonomischen Krise in Griechenland und versucht eine Gegenperspektive von unten als Kontrapunkt zur Verelendungspolitik der Troika aufzuzeigen.

--

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | post@rls-bw.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift »RosaLux« kostenlos abonnieren
Karin Malingriaux | Tel. 030 44310-123 | Fax -122 | malingriaux@rosalux.de

»Luxemburg« - Die neue Zeitschrift
www.zeitschrift-luxemburg.de